

Bauamt  
06.03.2020  
Az.: 752.42

		Datum	Sichtvermerk
über	Kämmerei B.Erath		
und	Bürgermeister M. Maier		

**Zur Behandlung in folgenden Gremien:**

Gremium	Datum	Zuständigkeit	
Kommunaler Dialog	23.03.2020	Entscheidung	öffentlich
Gemeinderat	23.03.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betrifft:**

**Neuanlage Urnenwand Friedhof Winterlingen und Vergabe  
Lieferung Urnenwand**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat legt den neuen Standort und die Ausführungsart für die neue Urnenwandanlage wie von der Verwaltung vorgeschlagen fest.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Beauftragung von Lieferung und Montage der Urnenwände gemäß Angebot der Firma Walz (Urnenwandsysteme aus Villingen Schwenningen) zum Preis von 17.076,50€.

Bearbeiter F.Maier

<b>Kosten/€</b>			
<b>Produkt</b>	55300000	<b>Sachkonto</b> Erweiterung Urnenstele	
<b>Haushaltsansatz lfd. Jahr</b>	20.000 €	<b>davon für o.g. Maßnahme</b>	20.000 €
<b>Mittel stehen zur Verfügung</b>			
<b>Deckungsvorschlag:</b>			

Bitte Befangenheitsvorschriften beachten

## Neuanlage Urnenwand Friedhof Winterlingen und Vergabe Lieferung Urnenwand

### A Problem:

Im Jahre 2013 wurde auf dem Friedhof im Winterlingen ein neuer Standort für Urnenwände (auf der nördlichen Seite Hauptweg von der Leichenhalle herkommend) vom Gemeinderat festgelegt. Zum damaligen Zeitpunkt war man bereits davon ausgegangen, dass nochmals ein weiterer Standort für Urnenwände bestimmt und gebaut werden muss.

Am jetzigen Urnenwandstandort am Hauptweg standen 82 Urnennischen zur Verfügung. Mit Stand 5.3.20 sind noch sechs Nischenplätze frei. Der Trend zur Bestattungsart in der Urnenwand ist jährlich größer geworden. Im Jahr 2018 wurden von 51 Todesfällen 22 in der Urnenwand, im Jahr 2019 wurden von 42 Todesfällen 17 in der Urnenwand beigesetzt. Im Jahr 2022 können die ersten vorhandenen Urnennischen entlang der westlichen Friedhofmauer wiederbelegt werden. Da in den ersten Jahren ab 2001 mit Einführung der Urnenwände nur sehr wenige Beisetzungen in die Urnenwand waren (im Schnitt zwischen drei und fünf Stück) müssen nochmals neue Urnenwände errichtet werden. Am vorhandenen aktuellen Standort gibt es allerdings keine Erweiterungsmöglichkeit mehr!

### B Lösung:

Die Verwaltung schlägt vor, auf der südlichen Seite des Hauptweges von der Leichenhalle herkommend einen neuen Standort in der selben Ausführungsart wie der aktuelle Standort zu errichten. Hierzu sollen sofort zwei Urnenwände à 10 Nischen errichtet werden. Die Fundamente für die Erweiterung von zwei weiteren Wänden sollen in diesem Zuge mit hergestellt werden, so dass bei weiterem Bedarf zwei Wände à 10 Nischen aufgestellt werden können.

### Möglicher Standort der neuen Urnenwandanlage



## Ausführungsart der bestehenden Urnenwandanlage



### **C Kosten:**

Die notwendigen Wegebauarbeiten sowie das Herstellen der Fundamente sollen wie bei den vorherigen Bauabschnitten vom Bauhof ausgeführt werden. (Kosten Material ca. 2.500€)

Das Liefern und Aufstellen der Edelstahl-Urnentürme 2\*10 Nischen mit Grabtafel Granit Afrikan-Red wurde bei der Fa. Walz Urnenwandsysteme aus Villingen-Schwenningen angefragt.

Da es sich hier um ein Produkt mit Alleinstellungsmerkmal handelt kann kein Alternativangebot eingeholt werden. Die Kosten für die Lieferung und Montage/Aufstellen der 2 Urnenwände beträgt 17.076,50€.

Die Lieferzeit der Urnenwände wird ca.6 Wochen betragen, so dass voraussichtlich Ende April/Anfang Mai die Urnenanlage fertiggestellt werden kann.

### **D Vorschlag:**

1. Der Gemeinderat legt den neuen Standort und die Ausführungsart für die neue Urnenwandanlage wie von der Verwaltung vorgeschlagen fest.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Beauftragung von Lieferung und Montage der Urnenwände gemäß Angebot der Firma Walz (Urnenwandsysteme aus Villingen Schwenningen) zum Preis von 17.076,50€.

F.Maier